GEMEINDEBEREICH JOHANNES

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

DEZEMBER 2020 | JANUAR 2021

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vielleicht sind Sie überrascht? Sie halten den ersten gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas in den Händen. Mit diesem Kirchennachrichtenblatt möchten wir Sie als Gesamtgemeinde informieren, was BEI UNS los ist, wer BEI UNS mitarbeitet, was es BEI UNS Neues gibt und wie Sie sich BEI UNS zurechtfinden. Nicht zuletzt aber soll jeder neue Gemeindebrief daran erinnern, dass durch Gottes Gegenwart BEI UNS die Kirchgemeinde getragen wird. Durch alle Wirren und Herausforderungen der Zeiten – ob Strukturreform oder Coronapandemie – bleibt Gott BEI UNS auf unserem Weg als Kirche.

Wir laden Sie mit diesem Heft zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein – unter dem Vorbehalt: Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell auf unseren Internetseiten, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können! In jedem Falle hoffen wir, dass Sie BEI UNS durch die Begegnungen, Gespräche, Gebete und Musikerlebnisse in Ihrer Kirchgemeinde viel Segen für Ihr Leben und den Alltag erfahren! Der neue Gemeindebrief BEI UNS enthält gemeindeübergreifende Seiten für die Gesamtgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas sowie »regionale« Seiten mit den Veranstaltungen (die vor Ort in den Gemeindeteilen stattfinden bzw. Rückblicke und Veranstaltungshinweise aus dem eigenen Gemeindebereich.)

Die JKL-Bereiche sind farblich unterschieden:
Grün steht für Johannes, **türkis für Kreuz** und **rot für Lukas**

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre BEI UNS!

NEUER KIRCHENVORSTAND BEI UNS

Am 1. Advent beginnt die Amtszeit des neuen Kirchenvorstandes unserer Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas. Wir freuen uns auf die engagierte Mitarbeit der gewählten und berufenen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher:

Angela Bischoff, Stephanie Golde, Johanna Kleinert, Christian Klinghardt, Thomas Koch, Oscar Lindh, Christian Meyer, Christian Nieke, Bettina Rosenkranz, Steffen Schuster, Ivonne Zill-Sahm.

Im gemeinsamen Gottesdienst am **1. Advent** um **9.30 Uhr** wird der neue Kirchenvorstand in der Kreuzkirche ins Amt eingeführt. Zugleich möchten wir dies zum Anlass nehmen, den Mitgliedern des scheidenden Kirchenvorstandes für alle geleistete Arbeit und die eingesetzte Zeit und Kraft ganz herzlich zu danken. Gottes Segen möge den Abschied und den Neubeginn begleiten!

BEGRÜSSUNG

Foto: Sven Eilger

Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosianna in der Höhe! (Matthäus 21, 9)

Endlich ist es soweit. Ein neues Kirchenjahr steht vor der Tür. Advent. Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Gottes in seiner Welt. Er möchte wieder und wieder bei uns ankommen. Berührungspunkte finden. Ja, Gott berührt die Welt, kehrt bei ihr ein. Advent ist Anfang und Aufbruch.

Endlich ist es soweit: Die erste Ausgabe des gemeinschaftlichen Gemeindebriefes liegt in Ihrer Hand. Angekommen! Angekommen? Da könnte ein Fragezeichen stehen.

»Ich bin noch nicht so richtig angekommen«, sagt zögernd, wem das Gefühl von Vertrautheit, von Heimat noch fehlt; zum Beispiel nach einem Umzug oder in einer veränderten Lebenssituation. In einer neuen, großen Gemeinde. Ein neues Leitungsgremium wird mit dem Kirchenvorstand eingeführt. Neue Orte werden sich erschließen. Neue Zuständigkeiten. Neue Menschen.

Damit sich das Gefühl einstellt, in all dem angekommen zu sein, muss einiges passieren. Die Wege gehen, die Gegend erkunden, die Namen kennen und irgendwann spüren, dass man dorthin gehört, Einklang mit den Tönen und Stimmen der Umgebung erfährt. Wenn sich dies einstellt, stimmig ist, wird die eigene Stimme nicht zögern zu loben. Wie die Menschen in Jerusalem beim Einzug Jesu. Gelobt sei, der da kommt!

Endlich ist es soweit: Das Loben will unsere Stimmen stärken, damit sie laut eine gelungene Sache preisen. Keine Zurückhaltung. Keine Unzufriedenheit. Keine übertriebene Skepsis. Die Gesellschaft Jerusalems jubelt vorbehaltlos dem kommenden Davidsohn entgegen. Es wird nicht stirnrunzelnd gefragt: Wer ist denn der? Was will denn der hier?

So wünsche ich diesen ersten gemeinsamen Gemeinde-Advent.
Ein mutiges Ja zu allen anstehenden Herausforderungen.
Ein klangvolles Lied zum Trost der Menschen und zum Lob Gottes.

Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn, Hosianna in der Höhe!

Gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen grüßt Sie als Pfarramtsleiter
Ihr Pfarrer Holger Milkau

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

> Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!
> *Jesaja 58, 7*

1. Advent
Sonntag, 29. November

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Festgottesdienst
mit Einführung
des Kirchenvorstandes
Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde
Predigt: Superintendent Christian Behr

2. Advent
Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst mit Geigen und Tasten
Pfarrerin Carola Ancot

17.00 Uhr, Trinitatishaus
Abendgottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, Leitung,
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

10.00 Uhr, Lukaskirche
Familiengottesdienst
Pfarrer Dieter Rau
Prädikantin Bettina Müller

3. Advent
Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr, Johanneshaus
Diakonischer Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Anschließend Verteilen von
Adventsgrüßen

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

10.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

4. Advent
Sonntag, 20. Dezember

9.30 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst
Prädikant Paul Stark

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

10.00 Uhr, Lukaskirche
Friedenslichtaussendung
Pfarrerin Manja Pietzcker
und Pfadfinderband

Heiligabend
Sonntag, 24. Dezember

10.00 – 12.00 Uhr, am Trinitatishaus
»Weihnachtsweg« für Familien
Pfarrer Tobias Funke

14.30 Uhr, Trinitatishaus
Christvesper mit Krippenhörspiel
Pfarrerin Eva Gorbatschow

15.00 Uhr, Weihnachten auf den Elbwiesen (am Fährgarten)
Pfarrer Tobias Funke
Juliane Assmann
Annegret Richter-Mesto

16.30 Uhr, vor dem Trinitatishaus
Christvesper mit Krippenspiel
der Gottesdienst-Werkstatt
Posaunen und Gospelchor
Pfarrerin Eva Gorbatschow

16.30 und 18.00 Uhr, Johanneshaus
Christvesper
Dazwischen **17.30 Uhr**
Kantorei vorm Johanneshaus
Pfarrerin Carola Ancot

11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr, Kreuzkirche
Christvesper des Dresdner Kreuzchores
Auszüge aus der berühmten Christvesper von Rudolf Mauersberger in der erzgebirgischen Weihnachtstradition
Dresdner Kreuzchor
Kreuzorganist Holger Gehring
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
11.00 Uhr und 13.00 Uhr:
Superintendent Christian Behr
15.00 Uhr und 17.00 Uhr:
Landesbischof Tobias Bilz

13.00 Uhr, Lukaskirche
Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Dieter Rau

15.00 Uhr, Lukaskirche
Christvesper mit Krippenspiel
Prädikantin Bettina Müller

17.00 Uhr, Lukaskirche
Christvesper, Pfarrer Dieter Rau

22.00 Uhr, Lukaskirche
Musikalische Weihnachten mit dem
Ensemble Dresdner Klang
Pfarrer Dieter Rau

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

1. Christtag
Freitag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Festgottesdienst
zuvor Kantorei vorm Trinitatishaus
Pfarrer Tobias Funke

7.00 Uhr und 9.30 Uhr, Kreuzkirche
Christmette des Dresdner
Kreuzchores in der Tradition der
erzgebirgischen Mettenspiele
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau

17.00 Uhr, Lukaskirche
Musikalischer Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker

2. Christtag
Freitag, 26. Dezember

9.30 Uhr, Johanneshaus
Festgottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrerin Eva Gorbatschow

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Festgottesdienst
Musik für Orgel und Trompete
Sebastian Schöne, Trompete
KMD i. R. Hans-Dieter Schöne, Orgel
Pfarrer Holger Milkau

10.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

1. Sonntag nach dem Christfest
Sonntag, 27. Dezember

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
OLKR Dr. Thilo Daniel

Altjahresabend
Donnerstag, 31. Dezember

16.00 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

18.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

23.30 Uhr, vor dem Trinitatishaus
Andacht zum Jahreswechsel
Pfarrer Tobias Funke

16.00 Uhr, Kreuzkirche
Silvestervesper
Dresdner Kreuzchor
Chordirigent Wolfgang Behrend, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Superintendent Christian Behr

23.00 Uhr, Kreuzkirche
Wort und Musik zum Jahresausklang
45 Minuten zum Innehalten
Angela Bischoff, Liturgin
Sophie Schlaubitz, Gitarre

17.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

> Viele sagen: »Wer wird uns Gutes sehen lassen?«
> HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!
> *Psalm 4, 7*

Neujahr
Freitag, 1. Januar

17.00 Uhr, Kreuzkirche
Festgottesdienst
Superintendent Christian Behr

2. Sonntag nach dem Weihnachtsfest
Sonntag, 3. Januar

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau

10.00 Uhr, Lukaskirche
Rundfunkgottesdienst
Direktübertragung im mdr
und Deutschlandfunk
Sächsische Posaunenmission
Pfarrer Christian Kollmar
(Gottesdienstbesucher müssen
bis 9.45 Uhr ihre Plätze einnehmen!)

Epiphanias
Mittwoch, 6. Januar

19.00 Uhr, Lukaskirche
Abendgottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

1. Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Superintendent Christian Behr

10.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

2. Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 17. Januar

17.00 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst zur Gebetswoche
der Einheit der Christen
Pfarrerin Carola Ancot

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

10.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

3. Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Superintendent Christian Behr

10.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Rau

Letzter Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr, Johanneshaus
Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

10.00 Uhr, Trinitatishaus
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

9.30 Uhr, Kreuzkirche
Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau

10.00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst
Prädikantin Bettina Müller

Anmerkung

Johanneshaus
Gemeindezentrum Haydnstraße 23

Trinitatishaus
Gemeindezentrum Fiedlerstraße 2

Kreuzkirche
An der Kreuzkirche 6

Lukaskirche
Lukasplatz 1

Gottesdienst für Kinder

NACHBARSCHAFTSNETZ »RUF MICH AN… IN DER NOT.«

(PS 50, 15)

Hilfe geben und Hilfe annehmen

Im Frühjahr ist während der ersten coronabedingten Einschränkungen das »Nachbarschaftsnetz« unter Gemeindemitgliedern in der Johannesstadt entstanden. Viele hatten ihre Hilfe angeboten, doch – typisch protestantisch – wurde nur wenig um Hilfe gebeten. Einige Male konnte beim Einkauf geholfen werden. Vor allem wurde viel telefoniert und so auch über alle Beschränkungen hinweg der Kontakt gehalten. Vielen Dank allen, die geholfen haben und die um Hilfe gebeten haben. Ein solches Netz leben bedarf beider Seiten, der Gebenden und der Empfangenden.

Nun stehen wir vor ungewissen Wochen. Anfang November mussten die Coranamaßnahmen wieder verschärft werden. Verstärkt kommt es zu Quarantänen und Erkrankungen. Wir hoffen, dass die Maßnahmen greifen und die Infektionswelle wieder absinkt und wir gesund und – soweit möglich – gemeinsam Weihnachten feiern können.

Sollten Sie selbst durch Quarantäne betroffen sein oder Bedenken haben, Ihre Wohnung für Besorgungen zu verlassen, melden sie sich bitte bei uns, gern auch aus den Gemeindeteilen Lukas und Kreuz! Wir vermitteln wieder Einkaufshilfen, Hilfe für Besorgungen

Foto: pixabay.de

und haben ebenso offene Ohren für Gespräche am Telefon. Wir können keine Hilfe im Haushalt vermitteln und auch keine Besuche.

Wir haben die Tel.-Nr. des Kirchentaxis wieder als »Notruf-Nummer« freigeschaltet: Rufen Sie uns an unter **0174 5305813** oder schreiben Sie an **nachbarschaftsnetz-jkg@posteo.de**

Wenn Sie Hilfe anbieten wollen, melden Sie sich gern über die E-Mail-Adresse mit Ihren Kontaktdaten und der Angabe, wie Sie helfen können: Einkaufshilfe, Telefonate, Hilfe beim Austragen von Gemeindeinformationen, wenn wir z. B. wieder an einige Tausend Haushalte Weihnachtsbriefe verteilen möchten. Gerade für solche Aktionen werden wir als Gemeinde Ihre Hilfe benötigen, um den Kontakt zu denen halten zu können, die kein Internet haben. Bleiben Sie gesund und behütet!

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Liebe Gemeindeglieder,
unser gewohntes Advents- und Weihnachtsprogramm findet auch in diesem Jahr soweit wie möglich statt, wenn auch aufgrund der aktuellen Lage mit einigen Änderungen. Es ist uns ein großes Anliegen, so vielen Menschen wie möglich den Besuch unserer Veranstaltungen zu ermöglichen. Daher möchten wir Sie vor allem auf Folgendes aufmerksam machen: Der Vorverkauf für die Advents- und Weihnachtskonzerte erfolgt voraussichtlich ab **30. November**. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die bei Erscheinen des Gemeindebriefs aktuell geltenden Regelungen und ob die Konzerte stattfinden können.

Adventsvesper des Dresdner Kreuzchores
28. November, 17.00 und 19.30 Uhr

Adventsvesper
mit dem Vocal Concert Dresden
5. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtsoratorium Kantaten 1 – 3
11., 12. und 13. Dezember
jeweils **17.00 und 19.30 Uhr**

Weihnachtsliederabend
des Dresdner Kreuzchores
19. und 20. Dezember
jeweils **17.00 und 19.30 Uhr**

Christvesper des Dresdner Kreuzchores
Auszüge aus der Christvesper
von Rudolf Mauersberger
in einer Version für Chor und Orgel
Heiligabend, **24. Dezember**
11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr

Christmette des Dresdner Kreuzchores
1. Christtag, **25. Dezember**
7.00 und 9.30 Uhr

Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores
31. Dezember, 16.00 Uhr

Silvester-Orgelkonzert
31. Dezember, 18.30 und 21.00 Uhr
1. Januar, 11.00 Uhr

Striezelmarktmusiken
29. November bis 4. Dezember,
6. Dezember bis 9. Dezember
jeweils **17.00 Uhr**

Besonderheiten aufgrund der Corona-Pandemie

für folgende Veranstaltungen:
Adventsvespern (**28.11.** + **5.12.**)
Christvespern (**24.12.**)
Christmetten (**25.12.**)
Silvestervesper (**31.12.**)

Programmpreis geändert:
5 EUR statt 3 EUR pro Person,
auch für Kinder unter 14 Jahren

Platzkarten erforderlich:
Für die o. g. Veranstaltungen werden ab **9. November** im Rahmen des allgemeinen Vorverkaufs für die Advents- und Weihnachtszeit Platzkarten gegen Entrichtung des Programmpreises angeboten. Die Platzkarten sind für alle Besucher*Innen obligatorisch und ausschließlich vorab erhältlich. Es sind Partnerplätze und nur einige wenige Einzelplätze erhältlich.Das Programm erhalten Sie gegen Vorlage der Platzkarte kostenfrei am Kircheneingang direkt vor Veranstaltungsbeginn.

Foto: Fraziska Jahn

DIE MITTWOCHSMUSIKEN IN DER LUKASKIRCHE GEHEN IN DIE 3. RUNDE

Trotz der aktuell schwierigen Situation konnte am **18. November, 18.00 Uhr** die 3. Runde der MittwochsMusiken zur Unterstützung der freiberuflichen MusikerInnen unserer Stadt in der Lukaskirche beginnen. Auf dem Programm stehen neben Kantaten von Johann Sebastian Bach auch instrumentale Kammermusiken und Liederabende. Es gibt jeweils ein Geistliches Wort. Der Eintritt ist nach wie vor frei, um eine Kollekte wird gebeten. Die 3. Runde der MittwochsMusiken endet am **24. Februar**. Sie sind herzlich eingeladen!

2. Dezember, 18.00 Uhr
Bachkantate BWV 61
»Nun komm, der Heiden Heiland«
Heidi Maria Taubert, Sopran
Julia Böhme, Alt
Jonas Finger, Tenor
Cornelius Uhle, Bass
Ensemble aus Musikern der
Dresdner Philharmonie
Katharina Pfeiffer, Leitung
Pfarrer Dieter Rau, Geistliches Wort

16. Dezember, 18.00 Uhr
»Ermuntre Dich, mein schwacher Geist«
Musik von Johan Sebastian Bach
Annekathrin Laabs, Alt
Annekathrin Rammelt, Violine
Claudia Pätzold, Cembalo
Pfarrer Dieter Rau, Geistliches Wort

6. Januar, 18.00 Uhr
Bachkantate BWV 248 / 6 »Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben«
Elisabeth Mücksch, Sopran
Stefan Kunath, Alt
Jonas Finger, Tenor
Clemens Heidrich, Bass
Ensemble aus Musikern der
Dresdner Philharmonie und
Sächsischen Staatskapelle Dresden
Katharina Pfeiffer, Leitung
Pfarrer Dieter Rau, Geistliches Wort

20. Januar, 18.00 Uhr
Klaviertrio »Dresdner Klang«
Johannes Brahms
Trio Nr. 1 H–Dur für Violine,
Violoncello und Klavier, op. 8
(rev. Fassung von 1889)
Alexander Teichmann, Violine
Alexander Will, Violoncello
Andreas Hecker, Klavier
Pfarrer Dieter Rau, Geistliches Wort

3. Februar, 18.00 Uhr
René Pape und das Cressida Quartett
»Biblische Lieder« von Antonin Dvorak
Annekathrin Rammelt, Violine
Constanze Sandmann, Violine
Alexander Ernst, Viola
Christian Bergert, Violoncello
René Pape, Bass
Katharina Pfeiffer, Klavier / Orgel
Pfarrer Dieter Rau, Geistliches Wort

MEDITATION

»Mama, ich sehe den Opa nicht mehr! Wo ist der Opa hin?«

Wir laufen an einem nieseligen Tag durch den Thüringer Wald und mein Sohn hat eine Pfützenspringpause gemacht. Inzwischen sind die anderen weitergegangen und nun hat der Nebel sie »verschluckt«. Dieser Spaziergang im geheimnisvollen und auch ein bisschen unheimlichen Nebelwald hat mich nachhaltig beeindruckt: tastend, auf Sicht laufend und den Weg suchend, nicht vorausschauen können und auch nicht zurück, vom Nebel verschluckt werden und wieder auftauchen, Wegweisern vertrauen, einfach immer weitergehen, warten bis der Nebel sich lichtet und dann plötzlich: durch die Nebelwand dringt ein Sonnenstrahl und bringt Klarheit mit. Als ich Anfang November diesen Text schreibe, muss ich an diese Wanderung denken. Seit einigen Tagen ist klar, dass es aufgrund der aktuellen Entwicklungen erneut Einschränkungen geben wird im öffentlichen und privaten Leben. Wenn Sie diesen Text lesen, ist der November vorbei. Sie werden wissen, was passiert ist und ob bzw. in welcher Form die Einschränkungen uns auch durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Für mich liegt das alles im Nebel der Zukunft. Es ist ungewiss, was kommt. Das Leben ist nicht mehr vorhersehbar und planbar, wie wir es gewohnt waren. Wir tasten uns durch die Wochen und Monate dieses Jahres und versuchen die Orientierung nicht zu verlieren. Wir fragen uns, wo das Leben uns hinführt, wie es weitergehen soll und wird und wie sich alles entwickelt. Viele Menschen fühlen sich in diesem Jahr wie bei einer Wanderung durch den Nebel. Manchen geht die Kraft aus für all die Andersartigkeit des Lebens im Vergleich zum letzten Jahr.

Bei einigen wächst das Misstrauen gegen die Entscheidungen der Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft. Ich wünsche uns allen die Erkenntnis: Es bleibt uns nichts übrig, als uns weiter den Weg durch diesen Nebel zu suchen – niemand ist ihn schon gegangen, manche setzen Wegweiser, aber ob und welchen wir vertrauen, das bleibt mitunter eine schwierige Entscheidung. Weihnachten steht vor der Tür und das neue Jahr. Jetzt kommt die Zeit der Besinnung und auch des Rückblicks nicht nur auf das Schwere und Undurchsichtige unseres Lebens, sondern auch für die Fragen: Was war und ist gut? Wofür kann ich dankbar sein? Was waren und sind die Lichtstrahlen, die durch den Nebel in mein Leben fallen?

Der Monatsspruch vom Januar stellt genau diese Frage und formuliert gleichzeitig eine Bitte: **»Viele sagen: ›Wer wird uns Gutes sehen lassen?‹ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!« (Psalm 4,7)**. Ich wünsche uns bei allem Nebel um uns herum die klare Sicht auf das Gute in unserem Leben und auf den, dem wir das Gute zu verdanken haben. Gott kann uns zeigen, wie wir durch den Nebel kommen und unsere Wege erleuchten. Ich muss nochmal an unsere Wanderung im Nebelwald denken. Mein Sohn folgte seinem Opa, der uns alle führte und zumindest so tat, als wüsste er, wo es hingeht. Er hatte sein Vertrauen in ihn gesetzt. Aber dann hat er ihn aus dem Blick verloren und da fand er es im Nebelwald plötzlich unheimlich und bekam Angst. Erst als wir ihn wieder eingeholt hatten, fühlte er sich wieder sicher. Vielleicht ist es so einfach: Wenn wir Gott in den Blick nehmen und darauf vertrauen, dass er uns das Gute sehen lässt, dann verschwindet zwar der Nebel nicht plötzlich, aber der Weg hindurch wird weniger unheimlich und beängstigend.

Kommen Sie alle gesund und behütet durch diese Zeit!

Ihre Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

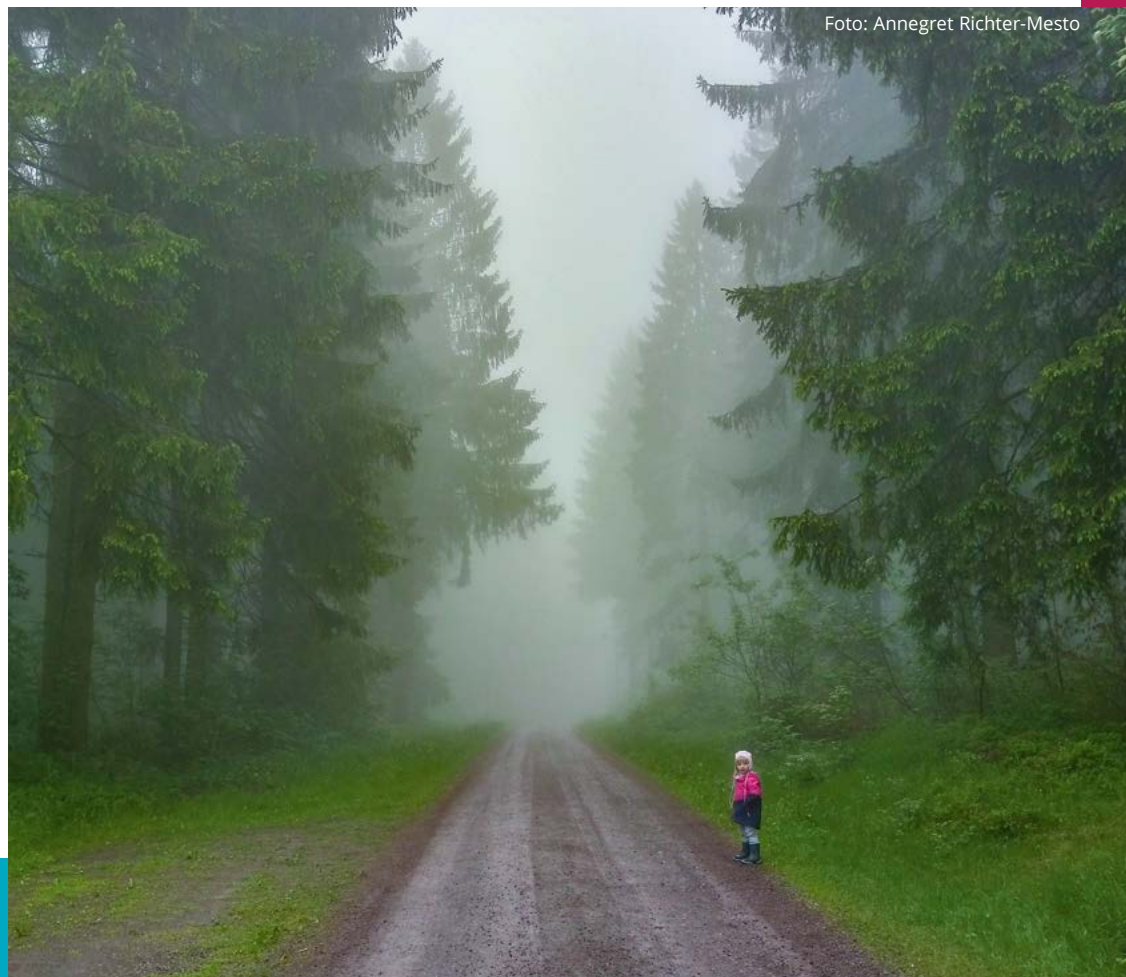


Foto: Annegret Richter-Mesto

GEMEINDEFREIZEIT

»Alles muss klein beginnen…« Dieses Lied von Gerhard Schöne begleitete uns durch die gesamte Gemeindefreizeit, die vom **18. bis 20. September 2020** im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg stattfand und unter dem Thema »Zusammen + Wachsen« stand. Dabei widmeten sich Groß und Klein der Frage, wie Wachstum wohl gelingen könne und was ihm manchmal dabei im Wege steht. »Lass etwas Zeit verrinnen – und endlich ist es groß!« Den zur Gemeindefreizeit ausgesäten Wildblumensamen in kleinen, selbstgestalteten Blumentöpfen mussten wir bereits in eine große Schale umsetzen, können nun dem Wachstum tagtäglich mit Freude zusehen (siehe Foto) und sind schon ganz gespannt, was wohl letztlich für Blumen daraus entstehen. Aber auch über die thematische Arbeit hinaus hatten sich Pfarrerin Eva Gorbatschow und Gemeindepädagogin Sandra Eisner viele gute Gedanken zum Gelingen der Rüstzeit gemacht und überraschten die Teilnehmer mit einer Wanderung zu

Foto: Bettina Rosenkranz

»Ottos Eck« inklusive Schatzsuche für die Kinder sowie einem Abend mit diversen kulturellen Beiträgen. In schöner Erinnerung sind uns auch die abendlichen Gute-Nacht-Geschichten über Mama Muh, denen nicht nur die Kinder gebannt lauschten…
Es waren wieder erbauliche und fröhliche Tage, die wir als sehr gelungen empfanden und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!

Rebecca und Bettina Rosenkranz

Die nächste Gemeinderüstzeit ist geplant vom **25. bis 27. Juni 2021** in Rosenthal / Sächs. Schweiz.

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Die regelmäßigen Gottesdienste in unseren Seniorenheimen »Clara-Zetkin-Heim« (Fetscherstraße 111), »Pro-Seniore-Residenz Elbe« (Dürerstraße 19), »Pro-Seniore-Residenz Dresden« (Arnoldstraße 18a), Heim »Elbflorenz« (Fiedlerstraße 12), Seniorenwohnpark »Am Großen Garten« (Comeniusplatz 1) und im Heim »Am Elbufer« (Käthe-Kollwitz-Ufer 4) müssen bis auf weiteres (Redaktionsschluss: 2. November 2020) leider entfallen. In jedem der oben genannten Heime gibt es dazu andere Regelungen, die sich je nach den neuen Bestimmungen zur aktuellen Pandemielage täglich verändern können. Wir können deshalb geplante Andachten aus diesem Grund nicht veröffentlichen. Bei Fragen dazu bitten wir Sie, die Mitarbeiterinnen der Seniorenarbeit zu kontaktieren.

MÜLLERS CHRISTKAFFEE

Der beliebte vorweihnachtliche Treff mit Familie Müller im Kellersaal des Trinitatishauses in der Fiedlerstraße muss in diesem Jahr ausfallen. Familie Müller bedauert das zutiefst, übermittelt die herzlichsten Grüße und hofft sehr, dass im nächsten Jahr diese Begegnung kurz vor Weihnachten in alter Tradition und Gemütlichkeit wieder stattfinden kann!

Ein Hinweis dazu: Die Diakonie Dresden bemüht sich, ihre Veranstaltung »Weihnachten fast wie daheim« auch in diesem Jahr stattfinden zu lassen. Von **17.30 bis 19.30 Uhr** soll es am **24. Dezember** die Möglichkeit geben, gemeinsam mit anderen Menschen Weihnachten zu feiern. Noch steht der Veranstaltungsort nicht fest. Alle Interessierten können sich aber aktuell unter **www.diakonie- dresden.de** im Diakonischen Werk Dresden (Tel.: 0351 8172300), per mail info@diakonie-dresden.de oder bei Daniela Feister von der Kirchenbezirkssozialarbeit (Tel.: 0351 2066014, Mail: daniela.feister@diakonie-dresden.de) informieren bzw. anmelden.

SENIOREN-ADVENTFEIER

Am Samstag, dem **5. Dezember**, laden wir Sie herzlich von **14.30 bis 16.00 Uhr** in den Kirchsaal unseres Trinitatishauses in der Fiedlerstraße 2 ein.

Unser geplantes Thema »Vom Christkind zum Christstollen« werden wir für Sie auf unerwarteten Wegen ausgestalten. Aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde erwarten Sie Überraschungen, und es wird selbstverständlich zum Thema auch Szenen mit unserer allseits beliebten Anspielgruppe geben! Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Beisammensein mit wunderbaren Impulsen für eine im Herzen lichte Adventszeit.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung in der Kanzlei im Johanneshaus in der Haydnstraße 23 bis zum **26. November** – ein Einlass ohne vorherige Anmeldung ist zur Feier in diesem Jahr leider nicht möglich!

Foto: unsplash.com

BEGEGNUNGS- UND GESPRÄCHSANGEBOT FÜR TRAUERNDE

Wir laden alle, die um einen lieben Menschen trauern, zu Begegnung und Gespräch mit anderen Betroffenen ein! Im geschützten Raum können wir uns austauschen und erinnern, klagen und beten, Kraft tanken und Trost finden.

Dienstag, **8. Dezember, 16.00 Uhr**
»Johanneshaus« Haydnstr. 23

Bitte mit Voranmeldung über
Pfarrerin Eva Gorbatschow
(**Tel.: 440 38 716**)

DER DIAKONISCHE GOTTESDIENST VERÄNDERT SICH

Auch in diesem Jahr wird es am Sonntag, **13. Dezember**, einen Diakonischen Gottesdienst als Sende-Gottesdienst geben, nach welchem wir anschließend wieder um Besuche bei unseren hochbetagten Gemeindegliedern bitten. Auch wenn dies unter Einhaltung der nötigen Hygienebestimmungen in diesem Jahr etwas anders aussehen könnte – und möglicherweise die vorbereiteten Gaben nur im Hausflur übergeben werden können!

Dennoch möchten wir Sie dazu ermutigen, denn im Besuchsdienstkreis für die Jubilare gab es während des ganzen Jahres sehr erfreuliche Erfahrungen mit dem veränderten Procedere der Besuche. Die Veränderung betrifft leider auch unsere schöne Tradition des Plätzchenbackens: Da es keine belastbaren Aussagen dazu gibt, wie lange möglicherweise Viren auf einem Weihnachtsplätzchen überleben, müssen wir in diesem Jahr von selbst gebackenen Plätzchenspenden schweren Herzens absehen.

Wir möchten aber unseren Seniorinnen und Senioren zu Hause dennoch die liebevoll gepackten Tüten überreichen und würden in diesem Jahr darum bitten, unter dem Kennwort »Weihnachtsplätzchen« kleine Spenden für den Kauf von Plätzchen in der Kanzlei abzugeben.

FRIEDENSLICHT FÜR DIE JOHANNSTADT

Am 3. Adventssonntag, dem **13. Dezember**, gelangt das Friedenslicht aus Bethlehem Dank des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in die Dresdner Johannstadt. Zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** können die Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Kerze oder Laterne an die Wiese des Trinitatisplatzes kommen und sich das Licht von dort nach Hause holen. Mit dem Weitergeben des Friedenslichtes erinnern die Pfadfinder sowie die Evangelische Jugend Dresden die Johannstädter an die weihnachtliche Botschaft. Damit verbunden ist der Wunsch für ein friedliches Miteinander in den Familien dort und überall auf der Welt.

Auch zur Freiluft-Christvesper am Trinitatishaus (Fiedlerstraße 2) am **Heiligen Abend** um **16.30 Uhr** soll das Friedenslicht von Bethlehem an die Gottesdienst-Besucher verteilt werden. Bitte bringen Sie dafür eine geeignete Laterne mit!

»AM ZIEL« EIN WEIHNACHTSWEG AM TRINITATISHAUS

Rund um das Trinitatishaus werden in der Advents- und Weihnachtszeit Stationen entstehen, an denen der Weg zur Krippe mitgegangen werden kann. Am **24. Dezember** sind wir am Ziel und es wird Weihnachten werden. Alle, besonders Familien mit kleinen Kindern sind eingeladen, am Heilig Abend von **10.00 bis 12.00 Uhr** diesen Weg zusammen zu gehen. Schauen Sie auch schon in den Wochen zuvor vorbei und entdecken Sie die Weihnachtsgeschichte neu!

Foto: Eva Gorbatschow

HEILIGABEND AUF DEN ELBWIESEN

Wir nehmen es dieses Jahr beim Wort: »Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«- und tragen die Weihnachtsbotschaft in die Stadt. Wir laden Sie ein, mit uns Weihnachten auf den Elbwiesen zu feiern. Zusammen mit Pfarrer Tobias Funke, den Konfirmanden, den Gemeindepädagoginnen Kathrin Walter und Annegret Richter und »anders wachsen«-Referentin Juliane Assmann begehen wir den Heiligen Abend mal etwas anders. Akteure aus der Stadtgesellschaft, wie »Willkommen in Johannstadt« und Initiatoren von »Mission Lifeline«, der Dresdner Organisation, die sich für Seenotrettung im Mittelmeer einsetzt, sind angefragt, gemeinsam der Frage nachzugehen, was es bedeutet, Weihnachten 2020 in Dresden aber auch weltweit zu feiern.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite www.johanneskirchgemeinde.de Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag, **24. Dezember, 15.00 Uhr**
Elbwiesen beim Fährgarten
Johannstadt

VORSCHAU

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

17. Januar, 17.00 Uhr
im Johanneshaus / Haydnstr. 23

ZUM MOTTO DER GEBETSWOCHE

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021 wurden von der monastischen Kommunität von Grandchamp aus der Schweiz vorbereitet. Das gewählte Thema »Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen« basiert auf Joh 15,1-17 und geht zurück auf die Berufung der Gemeinschaft von Grandchamp zu Gebet, Versöhnung und Einheit in der Kirche und der Menschheitsfamilie.

Das Motto der diesjährigen Gebetswoche geht von den unterschiedlichen Facetten des johanneischen Wortes aus: ein Leben im Einklang mit sich selbst, mit der Gemeinschaft, in die jede und jeder Einzelne gestellt ist und mit Gott. In Gottes Liebe zu bleiben heißt zunächst, mit sich selbst versöhnt zu werden. In Christus zu bleiben ist eine innere Haltung, die im Laufe der Zeit wächst. Sie kann vom Kampf um das Lebensnotwendige überholt werden und wird durch die Ablenkungen, den Lärm, die Hektik und die Herausforderungen des Lebens bedroht. Jesu Wort und seine Liebe befähigen zur Nächstenliebe: zur Liebe derjenigen, die uns als Christinnen und Christen anvertraut sind, aber auch zur Liebe zu anderen christlichen Traditionen. Durch das Bleiben in Christus wachsen so Früchte der Solidarität und des Zeugnisses. Spiritualität und Solidarität sind untrennbar miteinander verbunden. Wer in Christus bleibt, empfängt die Kraft und die Weisheit, ungerechte und unterdrückende Strukturen zu bekämpfen, einander als Brüder und Schwestern in der einen Menschheitsfamilie zu erkennen und eine neue Lebensweise zu schaffen, die von Respekt und Gemeinschaft mit der ganzen Schöpfung geprägt ist.

Einklang mit sich selbst, mit Gott und den Nächsten ist damit der bleibende Auftrag, an den uns die Texte der Gebetswoche 2021 erinnern.

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2021/

IM JANUAR

Ein neues Jahr.
So viele Tage.
So viele Stunden.

Geschekte Zeit,
Somer und Winter,
Tag und Nacht.

Ich wünsche dir,
dass dein Leben
ein Wunder bleibt

und Gott dir
im neuen Jahr
immer wieder begegnet.

Tina Willms

Foto: unsplash.com

Was sich hinter den anderen Türchen verbirgt sowie alle Aktualisierungen aufgrund der Corona-Lage erfahren Sie unter **www.johannstadt.de/advent**

1

2

3

Fest des Friedens
15.00-19.00 Uhr
Johannstädter Kulturtreff
Elisenstraße 35
4

5

Feierliche Eröffnung des Bönischplatzes, 14.00 – 16.30 Uhr
Stadtteilverein Johannstadt & diverse Akteure
Bönischplatz
6

7

Kerzen ziehen im StadtteilLaden Johannstadt, 17.00 – 19.00 Uhr
LeihLaden Dresden & Nachhaltige Johannstadt 2025 (NaJo 2025)
StadtteilLaden
Pfotenhauerstraße 66
8

9

Ideen für nachhaltige Weihnachtsgeschenke, 17.00 – 19.00 Uhr
Nachhaltige Johannstadt 2025
StadtteilLaden
Pfotenhauerstraße 66
10

11

12

Friedenslicht für die Johannstadt, 14.00 – 17.00 Uhr
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Evangelische Jugend Dresden
Trinitatisplatz
13

Geschichten am Feuer mit Stockbrot & Punsch, 16.30 – 17.30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
GemeindeKinderGARTEN
Fiedlerstraße 2
14

15

16

17

18

21

Adventfeuer vor dem Adventhaus 16.00 – 18.00 Uhr
Gemeinde Adventhaus Dresden
Haydnstraße 16
22

Adventskränze für die Hosentasche
17.00 – 19.00 Uhr
Jugendtreff Trini, Dürerstr. 53
(Eingang über Permoserstraße)
23

19

20

Krippenspiel, 16.30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Straße zwischen Trinitatiskirchruine und Gemeindehaus Fiedlerstraße
24

Johannstädter Advent

Foto: Archiv Gemeinde

HANDWERKLICHE NACHBARSCHAFTSHILFE

Nicht alle können alles gleich gut und nicht jeder hat Kinder, Enkel oder Bekannte in der Nähe. Wir als Kirchgemeinde unterstützen Sie bei kleinen Handwerksarbeiten, Reparaturen und Handgriffen im Haushalt, soweit dies z. Z. unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich ist.

Bitte rufen Sie **0351 31254618** an, es meldet sich der Anrufbeantworter. Sagen Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen – Herr Stellmacher meldet sich dann in den nächsten Tagen bei Ihnen.

ADVENTSBASAR IM TRINITATISHAUS

Wie im letzten Jahr wird es nach den Gottesdiensten an den Adventssonntagen im Trinitatishaus einen Adventsbasar geben. Gebastelte Kleinigkeiten und Dresdner Christstollen können erworben werden. Konfirmanden werden zusammen mit Frau Rosenkranz den Stand betreuen, je nach Corona-Lage im Foyer oder vor dem Gemeindehaus. Der Erlös soll dieses Jahr zur Hälfte an die Armenische-Evangelische Kirche in Syrien gehen, eine Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werkes, und zur Hälfte an eine Organisation, die sich um Geflüchtete auf Lesbos kümmert »Lesvos Solidarity«. Für beide Organisationen wird Infomaterial ausliegen. Sollten Sie Gaben für den Basar beisteuern wollen, können Sie diese bei Pfarrer Funke abgeben.

Foto: Pixelio

LIEBE GEMEINDE,

Der Ortsausschuss Johannes dankt noch einmal ganz herzlich allen, die durch ihre Spenden die Aufstockung einer unserer Gemeindepädagogen-Stelle von 80 % auf 100 % für zwei Jahre ermöglicht haben. Auch die Landeskirche trägt die Hälfte zur Finanzierung bei.

Sicher fragt sich mancher, was sich mit diesen Mehrstunden auf die Beine stellen lässt. Deshalb möchte unsere Gemeindepädagogin Sandra Eisner einen kleinen Einblick in die angedachten Projekte geben:

ADVENTS- UND WEIHNACHTSWEG

In der Adventszeit sollen im (Außen-)Bereich des Trinitatis-Hauses verschiedene Stationen entstehen, die uns Schritt für Schritt Weihnachten näher bringen.

KINDERNACHMITTAGE

Ab kommendem Frühling sollen in größeren Abständen (z. B. 1x im Monat) regelmäßig KinderNachmit-tage stattfinden, um auch den Kindern, die an den wöchentlichen Treffen nicht teilnehmen können, die Möglichkeit zu geben, in unsrer Gemeinde eine schöne Zeit zu erleben. Dieses Angebot soll auch Kinder »von außerhalb« abholen, und ist somit eine tolle Möglichkeit für einen Nachmittag mit Freunden.

ANGEBOTE IN SCHULEN

Im Rahmen der Ganztagsangebote verschiedener Schulen werde ich versuchen, mich einzubringen und somit die Gemeinde »nach außen« tragen.

ZUGEZOGENE KINDER EINLADEN

Neu zugezogene Kinder lade ich mit einem Brief samt Angebots-Flyer persönlich zu uns in die Gemeinde ein.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Überblick geben.
Gern bin ich für Rückfragen und Gespräche offen.
Rufen Sie mich einfach an oder kommen Sie im Büro im Johanneshaus vorbei!

Herzliche Grüße,
Ihre Sandra Eisner

JUGENDKIRCHE

BAUTAGEBUCH JUGENDKIRCHE SEPTEMBER / OKTOBER 2020

Immer noch heißt es: Schalen, Bewehren, Vergießen, Verdichten, Ausschalen.

Nach dem ersten Obergeschoss folgte das zweite Obergeschoss und nun entsteht das dritte Obergeschoss. Bauteil für Bauteil geht es in luftige Höhen. Die Rohbauarbeiten für den Bürotrakt in der künftigen Jugendkirche sind fast abgeschlossen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend entstehen schöne Räume mit einem tollen Blick in die Kirche und ins umliegende Grün. Aus dem Chorbereich der Trinitatiskirche kann man derzeit wie in ein aufgeschnittenes 3D-Modell in alle Bürogeschosse hineinschauen. Dahinter wird nun auch im bestehenden Mauerwerk im Turm gehämmert. Es entstehen neue Durchgänge. Das Alte wird mit dem Neuen verbunden.

Während im 3. Geschoss noch Wände hergestellt werden, gehen die Arbeiten an der Decke mit den großen Spannweiten über dem zentralen Veranstaltungsraum nun nach langem und sorgfältigem Planen und Vorbereiten endlich los. Jetzt wird es wieder spannend! Daumen drücken, dass alles gut läuft beim Herstellen der vier neuen Betonstützen im südlichen Seitenschiff und beim Herstellen der Deckenauflager im Bestandsmauerwerk. Hier ist geballtes Ingenieurfachwissen hineingesteckt worden und soll nun mit hohem handwerklich-technischem Geschick umgesetzt werden.

Im Hintergrund dieses Geschehens arbeiten schon beauftragte Firmen an der Herstellung der nächsten Bauteile: an den großen Außenfenstern, der Pfosten-Riegel-Fassade für den Bürotrakt und am großen Stahl- und Glaskubus, der einmal in die Umgebung leuchten soll.

Sie können die Ausstattung mit Ihrer Spende ans Stadtjugendpfarramt Dresden unterstützen!

Christiane Seiler

Foto: Mira Körlin

Foto: Mira Körlin

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE51 3506 0190 1601 300016
Verw.-Zweck: Jugendkirche

REGELMÄSSIGE GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

Kinder und Jugend

KRABBELKISTE
Eltern mit Kindern 0 – 3 Jahre
Freitag, **9.30 – 11.00 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Kathrin Walter

ELTERN-KIND-KREIS
Eltern mit Kindern bis 6 Jahre
Montag, **16.00 – 17.00 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Kathrin Walter

MÄDELS-TREFF
1. bis 6. Klasse
Dienstag, **16.30 – 18.00 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Sandra Eisner

SINGSCHULE – SPIELMUSIK
5 Jahre bis 1. Klasse
Mittwoch, Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Info und Anmeldung bei
Kantor Mathias Bertuleit

AKTIV-TREFF
1. bis 6. Klasse
Mittwoch, **16.00 – 17.30 Uhr**
mit Helm und Fahrrad
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Sandra Eisner

KREATIV-TREFF
1. bis 6. Klasse
Donnerstag, **16.00 – 17.30 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Sandra Eisner

KONFI-KURS KLASSE 8
Dezember: Advents-Projekte
Januar: Projekte mit der JG
Pfarrer Funke

KONFI-KURS KLASSE 7
Dezember: Advents-Projekte
KonfiSamstag
30. Januar, 9.30 – 15.00 Uhr
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Pfarrer Funke und Sandra Eisner

JUNGE GEMEINDE
Dienstag, **19.00 – 22.00 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Kathrin Walter

Gemeindegruppen

»ANKOMMEN« – JUNGE ERWACHSENE
am 1. Donnerstag im Monat
3. Dezember und 7. Januar
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Eric Goldberger, Tel.: 0151 28469357
eric@goldimail.de

BASTELKREIS
28. Januar, 14.30 Uhr
Kellersaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Frau Faulstich
Tel. 0351 4421560

SONDERTERMIN »DAS GROSSE BASTELN«
3. Dezember, 14.30 – 17.00 Uhr
Johanneshaus, Haydnstr. 23

BEGEGNUNG MIT DER BIBEL
15. Dezember, 19.00 Uhr
Johanneshaus Haydnstraße 23
Pfarrerin Ancot

FRAUEN IM GESPRÄCH
14. Dezember, 15.30 - 17.00 Uhr
Thema: »Schwätzchen bei Plätzchen«
mit Eva Gorbatschow, Anne Mechling-Stier und Susanne Schmitt
Kirchsaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

18. Januar, 15.30 – 17.00 Uhr
Thema: »Jahreslosung 2021« mit Eva Gorbatschow und Anne Mechling-Stier
Kirchsaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

GEBETSKREIS
2. und 4. Donnerstag im Monat
10. Dezember, 14. und 28. Januar
19.00 Uhr, Johanneshaus, Haydnstraße 23
Frau Finke, Tel.: 0351 4594720

GESPRÄCHSKREIS FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE
21. Dezember, 14.00 – 16.30 Uhr
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Frau Fuhrmann
Tel.: 0351 4592412

GOTTESDIENST-WERKSTATT
Kreatives Vorbereiten und Gestalten von Gottesdiensten
Montag, **20.00 Uhr** nach Vereinbarung
Pfarrerin Gorbatschow

MÄNNER IN DER MITTE
(kein Treffen im Dezember)
27. Januar, 19.30 Uhr
nach Vereinbarung
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Herr Bechtel
Tel.: 0351 31486306

TAIZÈ-ANDACHT
am 1. Mittwoch im Monat
2. Dezember und **6. Januar**, **19.00 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Pfarrer Funke

UHU-TREFF
21. Januar
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Herr Klinger
Tel.: 0351 3119855

Seniorenarbeit

SENIORENADVENTFEIER
»Vom Christkind zum Christstollen«
5. Dezember, 14.30 – 16.00 Uhr
Kirchsaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

SENIORENKREIS
7. Dezember, 14.30-16 Uhr
Thema: »Jesus macht frei«
mit GP Sandra Eisner und Susanne Schmitt

11. Januar, 14.30 – 16.00 Uhr
Thema: »Jahreslosung 2021«
mit Eva Gorbatschow und Susanne Schmitt
Kirchsaal Johanneshaus, Haydnstraße 23

SENIORENSINGKREIS
4. und 22. Dezember
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertuleit

JAHRESTREFFEN DER
EHRENAMTLICHEN MITARBEITER
IN DER SENIORENARBEIT
25. Januar, 14.30 – 17.00 Uhr
Kirchsaal Johanneshaus, Haydnstraße 23
Anne Mechling-Stier und Susanne Schmitt

BESUCHSDIENSTKREIS - GEBURTSTAGS-
BESUCHE FÜR DIE GROSSGEMEINDE
JOHANNES-KREUZ-LUKAS
28. Januar, 14.00 – 15.30 Uhr
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Anne Mechling-Stier und Susanne Schmitt

Singen und musizieren

JOHANNESKANTOREI
Mittwoch, **19.30 Uhr**
Nicht in den Ferien
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertuleit

GOSPEL & CO.
Der Chor für neuere Kirchenmusik
Donnerstag, **19.15 Uhr**
Nicht in den Ferien
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertuleit

FLÖTENLEHRGÄNGE
Mittwoch
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Frau Strohhäcker
Tel.: 035026 90109

GITARRENKREIS
Montag, **18.30 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Herr Hoxhold, Tel.: 0351 8012523

POSAUNENCHOR
Dienstag, **18.30 Uhr**
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Herr Prüfer, Tel.: 0351 4592435
Hier ist es auch möglich, Trompete
oder Posaune spielen zu lernen.

ORCHESTER KLASSISCH
Projektbezogen
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertuleit

Tanzgruppen

TANZKREIS
Dienstag, **20.00 Uhr**
8. Dezember, 12. und 26. Januar
Foyer Kirchsaal Trinitatishaus
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Unkostenbeitrag 4 EUR

SENIORENTANZ
Donnerstag, **10.00 Uhr**
03., 10., 17. Dezember
14. und 21. Januar
Foyer Johanneshaus Haydnstraße 23
Unkostenbeitrag 3 EUR
Frau Blümel, Mobil.: 0176 73784420

Wandergruppen

WANDERGRUPPE
DER RÜSTIGEN SENIOREN
Im Dezember und Januar Wanderpause
Frau Wahrig, Tel.: 0351 3110189

DIE RUCKSACKWANDERER
Im Dezember und Januar Wanderpause
Frau Wahrig, Tel.: 0351 3110189

Foto: Juliane Assmann

ARBEITSKREIS »ANDERS WACHSEN«

Seit rund einem Jahr versucht sich der Gemeindeteil Johannes in Projekten alternativen Wirtschaftens, nachhaltigen Handelns und in der Entschleunigung durch Gebet. Sei es der neue Gemeindegarten auf der Fiedlerstraße, der FairTeiler oder die Holzwerkstatt im Sommer – die Gemeinde wächst sichtbar »anders« und bietet so auch ganz neue Anknüpfungspunkte dafür, Glauben und Spiritualität im Alltag zu leben.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, diese Bewegung mitzugestalten! Denn ohne Ihre Ideen und Ihr Mitwirken ist es sehr schwer herauszufinden, was Sie begeistert und interessiert. Würden Sie gerne als Gemeinde ein Klimaschutzkonzept entwickeln oder gemeinschaftlich versuchen den CO^2-Ausstoß zu messen und zu verringern? Oder wollten Sie schon immer mal gemeinsames Wirtschaften ausprobieren?

Wir haben dafür einen Arbeitskreis gegründet, der sich coronabedingt momentan unregelmäßig trifft. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir, Juliane Assmann. Es ist jede und jeder willkommen, egal welchen Alters und mit welchem Vorwissen – wichtig ist ihre Perspektive!

Juliane Assmann

WIRTSCHAFT BRAUCHT ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM

INFORMATION

GRUSS UND BITTE DER DRESDNER STADTJUGENDPFARRERIN

Foto: Stefan Häßler

Liebe Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde evangelischer Jugendarbeit,

seit mehreren Jahren wird die Kollekte vom 2. Advent dem Bau der künftigen Jugendkirche gewidmet. Wir bitten Sie darum, auch am **6. Dezember** dafür Geld zu spenden. Aus der Trinitatiskirchruine entsteht bis 2022 ein Ort für junge Menschen, die im Leben und im Glauben Stärkung finden sollen. Dort werden sie einander begegnen und sich austauschen können über Gott und die Welt.

Während wir für den Bau selbst EFRE-Mittel und Gelder der Landeshauptstadt Dresden erhalten, benötigen wir Ihre Spenden für die Ausstattung:
Ob Stühle, Instrumente, eine Werkstatt oder Geschirr – mit Ihrem Engagement wachsen unsere Möglichkeiten.

Dank unseres Bautagebuchs können Sie sich aktuell über den Baufortschritt informieren:

www.evangelische-jugend-dresden.de/jugendkirche/bautagebuch.html

Über Ihr Interesse und Feedback freue ich mich und grüße Sie – verbunden mit Segenswünschen für die kommende Adventszeit,

Ihre Leen Fritz, Stadtjugendpfarrerin

Empfänger:
Stadtjugendpfarramt Dresden

IBAN: DE51350601901601300016

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Luca Sofie Lenz
Roland Leutloff
Marko Ney
Mia Schramm
Michael Willkommen
Rosalie Fischer
Jona Beer
Christin Baumgart
Sandra Semrau
Saskia Schubert

Konfirmiert wurden:

Nora-Viktoria Achilles
Tom Adam
Tom Fischbach
Cornelius Heinisch
Frida-Margarete Huhn
Simon Jaeckel
Nele Kersten
Felix Klinghardt
Ansgar Leimert
Lukas Liebe
Anselm Joris Christian Marburg
Helene Petzold
Julius Reuschel
Leopold Richter
Nikita Konstantin Schemmel
Linus Schmidt
Friedrich Döring
Florentin Fiedler
Clemens Freydank
Philipp Haufe
Lorenz Lehnert
Anton Matthes
Laurenz Prechtel
Carl Gustav Schade
Götz Walther Voigt
Marla Barth
Max Ebert
Felix Fleischer
Therese Haffner
Manuel Jahnel
Michael Kästner
Josephine Kunz
Luca Lenz
Jonathan Mücke
Vinzent Pietzcker
Heinrich Rammelt
Tom Wiese
Ella Willomitzer

Christlich bestattet wurden:

Heinz Albrecht, 97 Jahre
Dr. Eberhard Geißler, 90 Jahre
Johannes Riemer, 90 Jahre
Siegfried Augst, 85 Jahre
Klaus Friedrich, 75 Jahre
Andrea Neumann, 73 Jahre
Marlies Lubanski, geb. Wermuht, 63 Jahre
Uwe Schulze, 66 Jahre
Peter Krause, 88 Jahre
Christian Schnerrer, 91 Jahre
Heinz Schmors, 84 Jahre
Ruth Poller, 74 Jahre
Gudrun Zweynert, 86 Jahre
Dimitri Nestorjuk, 93 Jahre
Christa Johne, 85 Jahre
Heinz Jacob, 91 Jahre
Eberhard Heine, 85 Jahre

> Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
> *Matthäus 28, 20*

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

PFARRAMT DER
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
JOHANNES-KREUZ-LUKAS
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Tel.: 0351 4393920

Öffnungszeiten
linker Aufgang, 1. Etage
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

MITARBEITERSCHAFT IN DER KIRCH-GEMEINDEVERWALTUNG

Verwaltungsleiter
Mario Krakowitzky
Tel.: 0351 4393922
Mail: mario.krakowitzky@evlks.de

Verwaltungsangestellte
Thomas Hessel
Tel.: 0351 4393926
Mail: thomas.hessel@evlks.de

Christiane Hoppe
Tel.: 0351 4393927
Mail: christiane.hoppe@evlks.de

Christian Juntke
Tel.: 0351 4393923
Mail: christian.juntke@evlks.de

Susanne Schmitt
Tel.: 0351 4393926
Mail: s.schmitt@evlks.de

FRIEDHÖFE
Friedhof Striesen, Gottleubaer Str. 2
01277 Dresden, Tel.: 0351 3100511
Johannisfriedhof, Wehlener Str. 13
01279 Dresden, Tel.: 0351 2525202
Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1
01307 Dresden, Tel.: 0351 4593617

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Gemeindebüro Haydnstraße 23
01309 Dresden
Tel.: 0351 4593426
Fax: 0351 4593465
Mail: kg.dd_johannes@evlks.de
www.johanneskirchgemeinde.de

Öffnungszeiten
Verwaltung Johanneshaus, Haydnstr. 23
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter
Thomas Hessel

Pfarrerin Eva Gorbatschow
Tel.: 0351 44038716
Mail: eva.gorbatschow@evlks.de
Sprechzeit: Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung,
Büro: Johanneshaus Haydnstr. 23
Abwesenheit: 25. – 30. Januar
Gottesdienstfortbildung

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

Pfarrerin Carola Ancot
Tel.: 0351 2561582
Mail: carola.ancot@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 18.00 – 18.45 Uhr
und nach Vereinbarung
Büro: Johanneshaus Haydnstraße 23
Tel.: 0351 4417274
(nur während der Sprechstunde)

Pfarrer Tobias Funke
Tel.: 0351 44679638
Mobil: 0163 8447500
Mail: tobias.funke@evlks.de
Sprechzeit: Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Büro Trinitatishaus Fiedlerstr. 2

Mitarbeiterinnen für Seniorenarbeit
Susanne Schmitt
Tel.: 0351 4417247
Mobil: 01520 8394410
Mail: susanne.schmitt@evlks.de
Sprechzeit: Donnerstag 11.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier
Tel.: 0351 4417247
Mobil: 01520 5839983
Mail: anne.mechling-stier@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro Johanneshaus
Haydnstraße 23

Kantor
Mathias Bertuleit
Mobil: 0151 68419843
Mail: musik@johanneskirchgemeinde.de

Gemeindepädagoginnen
Sandra Eisner
Tel.: 0351 44038715
Mobil: 0172 3816491
Mail: sandra.eisner@evlks.de

Kathrin Walter
Tel.: 0351 44038715
Mobil: 0157 36885320
Mail: kathrin.walter@evlks.de

Küster und Hausmeister
Michael Franke
Mobil: 0172 7837170

Referentin Projektstelle
»anders-wachsen«
Juliane Assmann
Mobil: 0151 62732673
juliane.assmann@evlks.de
www.anders-wachsen.de

Kindertageseinrichtung
Johannes-Kindergarten
Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden
Leiterin: Anne Lauterbach
Tel.: 0351 4466663
Mail: kita.dresden-johannes@
evlks.de

GEMEINDEBEREICH KREUZ

Pfarramt
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 4393920
www.kreuzkirche-dresden.de

Pfarrer Holger Milkau
Tel.: 0351 4393920 oder 0351 4393921
Mail: holger.milkau@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto
Tel.: 0351 4393928
Mail: annegret.richter@evlks.de

Kirchner
Markus Kaiser
Tel.: 0351 4393961
Mail: m.kaiser@evlks.de

Musikbüro Kreuzkirche
Dienstag – Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr

Kreuzorganist
Holger Gehring
Tel.: 0351 4393931
Mail: kreuzmusik.dresden@evlks.de

Leiterin Veranstaltungsmanagement
Elke Schöne
Tel.: 0351 4393932
Mail: e.schoene@evlks.de

Konzertkasse Kreuzkirche
Tel.: 0351 4393939
Fax: 0351 4393940
Mail: konzertkasse@
kreuzkirche-dresden.de

Turmkasse Kreuzkirche
Tel.: 0351 4393960

Superintendentur
rechter Aufgang, 1. Etage
Superintendent Christian Behr
Tel.: 0351 4393910
Mail: suptur.dresden_mitte@
evlks.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

GEMEINDEBEREICH LUKAS

Gemeindebüro
Lukasplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 476980 oder 0351 4393923
Fax: 0351 4769810
Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de
www.lukaskirche-dresden.de

Öffnungszeiten
Dienstag
10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter
Christian Juntke

Pfarrer Dieter Rau
Tel.: 0351 4769820
Mail: dieter.rau@evlks.de

Pfarrerin Manja Pietzcker
Mobil: 0176 78730344
Mail: manja.pietzcker@gmx.de

Kantorin
Katharina Pfeiffer
Tel.: 0351 26557134
Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin
Bettina Müller
Tel.: 0351 4765060
Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister und Kirchner
Andreas Gebhardt
Mobil: 01590 2787419
Mail: andreas.gebhardt@evlks.de

Kindertageseinrichtung
Kindergarten
Hochschulstraße 41, 01069 Dresden
Kinderkrippe
Einsteinstraße 2, 01069 Dresden
Leiterin: Manuela Herrmann
Tel.: 0351 47960418
Fax: 0351 47960419
Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Angesichts der gegenwärtigen pandemiebedingten Einschränkungen aktivieren wir zum 1. Dezember wieder unser Seelsorgetelefon. Hier erreichen Sie immer einen unserer Ehrenamtlichen.

0152 25201408

*Wer darüber hinaus, **z. B. für Einkäufe** benötigt, bekommt unproblematisch eine Helferin / einen Helfer vermittelt.*

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

Bankverbindung
Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Kirchgeld
IBAN
DE11 3506 0190 1605 0000 25

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Spendenkonto
Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. für den Gemeindebrief, für die Kirchenmusik oder die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden, Bank für Kirche und Diakonie

IBAN
DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verwendungszweck: RT 0935
(+ evtl. Zweck)

Herausgeber
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Holger Milkau

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 3. Januar 2021

Redaktion
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung
Ö GRAFIK
agentur für marketing und design

Fotos
Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:
© Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas

Titel: unsplash.com
Rückseite: www.gemeindebrief.de

Herstellung und Druck
Druckerei & Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage
10 000

Dank
Gemeindepädagogische und musikalische Projekt der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

NACHHALTIG
FAIR
BERATEN

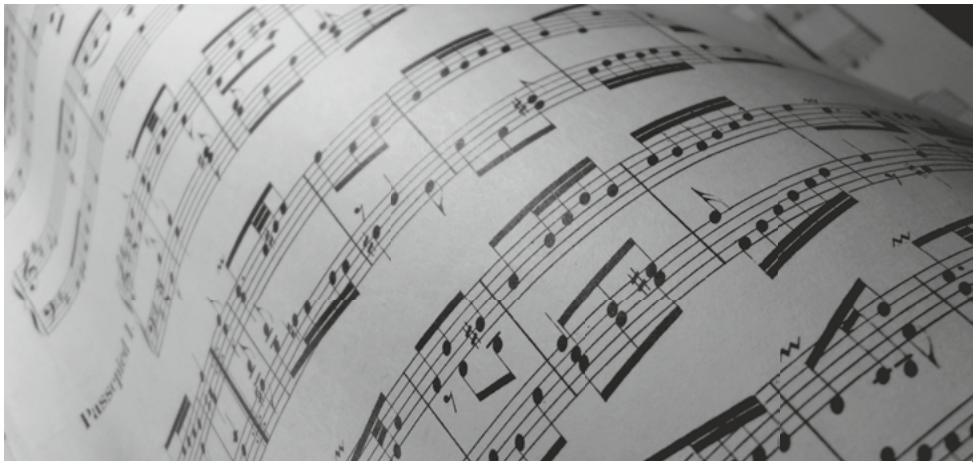
Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.

KD-BANK
Bank für Kirche und Diakonie

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank ■ Fair@KD-Bank.de ■ www.KD-Bank.de



REISEBÜRO ARCADIA

BEI ARCADIA SPIELEN SIE IMMER DIE 1.GEIGE!

Seit 1994 Ihr Reisedienstleister für Geschäfts- und Pauschalreisen in SACHSEN!

dresden@arcadia-travel.de, 0341 / 211 0 777, Martin-Luther-Ring 12, 04109 Leipzig

Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden
Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35
E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de

Foto: unsplash.com

physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie, TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10
Fax: (03 51) 821 295 12
www.physioatelier-dresden.de
info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Zu Fuß von Burgos nach Santiago de Compostela

Tagebuch eines Pilgers

Christoph Hille

Der Autor lief den etwa 500 Kilometer langen Weg des Camino Frances von Burgos nach Santiago de Compostela allein in genau drei Wochen. Im Anschluss begab er sich noch nach Finisterre und Muxia. Seinen besonderen Reiz erhält das Buch durch knapp hundert Fotografien des Autors, die zwischen Gebet, Meditation, dem Besuch von Kirchen und Museen und der Bekanntschaft mit anderen Pilgern entstanden sind.

102 Seiten · 14,8 cm x 21,0 cm · Broschur
ISBN 978-3-947654-14-7 · 12,00 €

www.hille1880.de/buchshop/ HILLE VERLAG

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6, 36